

Vertrag Diabetisches Fußsyndrom in SH

Seit dem 1. Januar 2020 gilt der Vertrag über die besondere Versorgung „Diabetisches Fußsyndrom“ zwischen der AOK NORDWEST, der Arbeitsgemeinschaft der Diabetes Schwerpunktpraxen Schleswig-Holstein e.V. und der KVSH. Zum 1. Juli 2020 ist die IKK – die Innovationskasse dem Vertrag beigetreten.

Die besondere Versorgung

Die Versorgung findet in **Regionalen Fußnetzen (RFN)** mit verschiedenen Akteuren statt:

Eine **Fußambulanz (DF)** mit netzeigenem **Casemanagement (CM)** leitet das RFN, bindet die ärztlichen und nichtärztlichen Kooperationspartner ein und organisiert Fallkonferenzen.

Hausärzte (HA) und **Diabetologen in Diabetologischen Schwerpunktpraxen (DSP)** identifizieren **Patienten** mit diabetischem Fußsyndrom bzw. Verdacht auf diabetisches Fußsyndrom.

Sofern der Patient nach der Information über den Vertrag und die Behandlung teilnehmen möchte, wird er in den Vertrag **eingeschrieben**.

Erfolgt die Einschreibung beim Hausarzt, **überweist** er den Patienten zur **Diagnostik** des Diabetisches Fußsyndroms an die DSP. Dort wird die **Schwere der Läsion** gemäß Wagner/Armstrong Klassifikation **bestimmt**.

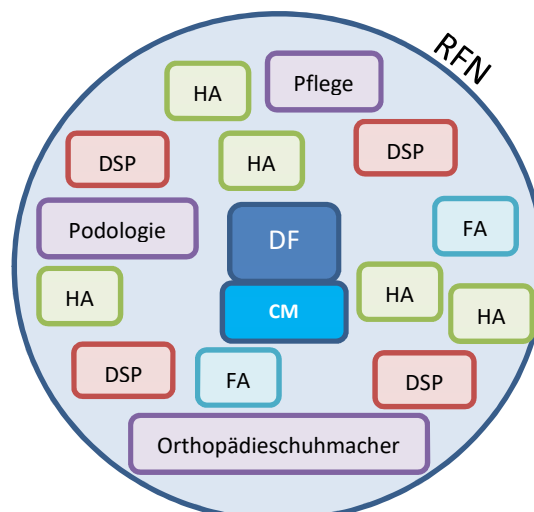
Bei Vorliegen einer Wunde ab Stadium 1b und höher bleibt der Patient in der DSP, die **Diagnose** wird (ggf. unter Hinzuziehung kooperierender **Fachärzte (FA)**) **gesichert** und der Patient wird **stadiengerecht** gemäß DDG-Leitlinie **behandelt**. Ab Stadium 2c wird eine Fallkonferenz abgehalten.

Sofern erforderlich, wird der Patient auch an nicht-ärztliche Kooperationspartner vermittelt (Pflegedienst, Podologe, Orthopädienschuhmacher).

Bei **kleineren Wunden** oder zum **Verbandswechsel** nach der Behandlung in der DSP soll die Behandlung in der **Hausarztpraxis** fortgeführt werden.

Die Behandlung wird – inklusive Bilddokumentation – auf einer geschützten **Web-Plattform dokumentiert**.

Für Fragen zum Behandlungspfad unterstützt das netzeigene **Casemanagement** die teilnehmenden Praxen und Patienten.



Abrechnung der Leistungen

Hausärzte, Diabetologen in Fußambulanzen und Schwerpunktpraxen sowie niedergelassene Fachärzte benötigen zur Teilnahme am Vertrag eine **Genehmigung** durch die KVSH.

Die Leistungen können – Stand IV/2021 – für Patienten der **AOK NORDWEST** und der **IKK – Die Innovationskasse** abgerechnet werden, die in den Vertrag **eingeschrieben** sind.

Welche Leistungen können erbracht und abgerechnet werden?

Pseudo-GOP	Leistung	DF	DSP	HA	FA
91501A	Einschreibepauschale	25 €	25 €	25 €	
91501B	Hausärztliche Weiterbehandlung			60 €	
91501C	Zusatzpauschale Behandlung bis Wagner 2a	250 €	250 €		
91501D	Zusatzpauschale Behandlung ab Wagner 2b	380 €	380 €		
91501E	Elektronische Dokumentation	40 €	40 €		
91501F	Konsiliarpauschale mit medizinischen LE	180 €	180 €		
91501G	Ergänzendes Konsil mit Orthopädienschuhmacher	30 €	30 €		
91501H	Individualberatung des Patienten	60 €	60 €		
91501I	Konsiliargespräch mit Facharzt	55 €	55 €		55 €
91501J	Organisationsaufschlag MRE, Okklusionstherapie	50 €	50 €		
91501K	Kostenpauschale Casemanagement	80 €			
91501L	Zusatzpauschale Untersuchung Facharzt				30 €
91501M	Teilnahme an Fallkonferenz	55 €	55 €	55 €	55 €
91501N	Vorbereitung Fallkonferenz	60 €			

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt ganz einfach im Rahmen der Quartalsabrechnung gegenüber der KVSH.

Ihre Ansprechpartner für Fragen zu...

... Vertrag: KVSH, Hagen Franke, Telefon 04551 883 623, E-Mail Hagen.Franke@kvsh.de

... Genehmigung: KVSH, Nadine Pries, Telefon 04551 883 453, E-Mail Nadine.Pries@kvsh.de und Carolin Kohn, Telefon 04551 883 326, E-Mail Carolin.Kohn@kvsh.de

... Verordnung von Verbandstoffen: AG DSP, Andreas Quack, Telefon 040 367 133, E-Mail hamburg@mauer-quack.de

Wichtige Vertragsunterlagen unter www.kvsh.de → Praxis → Verträge → Diabetisches Fußsyndrom

- ✓ **Vertrag** zur besonderen Versorgung „Diabetisches Fußsyndrom“ → Vertragsunterlagen
- ✓ **Teilnahmeantrag für Ärzte** → Vertragsunterlagen → Anlage 5 zum Vertrag
- ✓ **Teilnahme-/Einwilligungserklärung für Patienten** → Anlage 6 zum Vertrag
(Achtung: bitte unterscheiden AOK/IKK)

Link zur Homepage der Regionalen Fußnetze Schleswig-Holstein: www.fussnetze.de